

# Nachfolge rechtzeitig regeln

VON MATTHIAS MARQUART

In mehr als 50 Prozent der Nachfolgeregelungen in Deutschland gibt es keine Lösung innerhalb der Familie, weshalb immer mehr Unternehmen externe Nachfolger suchen. Wenn sich dann kein geeigneter Nachfolger finden lässt, droht vielen dieser Unternehmen die Stilllegung. So wird die Notwendigkeit die Nachfolge zu regeln im Unternehmen häufig zu spät erkannt oder eine Regelung zumindest immer wieder aufgeschoben. Hinzu kommt, dass Unternehmer mit ihrer Situation nicht gerne an die Öffentlichkeit gehen, um die Wirtschaftlichkeit ihrer Firma nicht zu gefährden, so dass es erhebliche Schwierigkeiten machen kann einen geeigneten Nachfolger oder umgekehrt – ein passendes Unternehmen zu finden.

Außerdem ist oft unklar, auf welche konkreten Beratungsdienstleistungen während des Übergabeprozesses zurückgegriffen werden kann oder gar sollte.

## Moderator als Ansprechpartner

Aus diesem Grund hat die für die baden-württembergischen IHKs im Bereich Gewerbeförderung federführende IHK Heilbronn-Franken das sogenannte Moderatorenkonzept entwickelt und in das vom Land Baden-Württemberg aufgelegte 12-Punkte-Programm zur Sicherung der Unternehmensnachfolge eingebracht. Mittelpunkt des Konzepts bildet eine bei den IHKs angesiedelte fachlich qualifizierte Person, die als unmittelbarer Ansprechpartner und Moderator in allen Phasen der Betriebsübergabe zur Verfügung steht. Für die IHK Heilbronn-Franken ist dies Jürgen Becker.

## Angebot und Nachfrage zusammenführen

Zentrale Aufgabe des Moderators ist es, potenzielle Übergeber ausfindig zu machen, anzusprechen und für die rechtzeitige und sorgfältige Planung

**In vielen mittelständischen Unternehmen ist der Generationswechsel ein aktuelles Thema. Allein für Baden-Württemberg wird von jährlich rund 11.000 Unternehmen mit ca. 140 000 Mitarbeitern ausgegangen, bei denen die Übergabe ansteht.**



Jürgen Becker, IHK-Berater Unternehmensnachfolge. Foto: IHK

„Das persönliche Beratungsgespräch ist äußerst wichtig.“

Jürgen Becker, IHK-Berater Unternehmensnachfolge

der Nachfolge zu sensibilisieren. Vor Ort hilft der Moderator dann mit abzuklären, ob potenzielle Nachfolger aus dem Familien- oder dem Mitarbeiterkreis vorhanden sind oder ein externer Nachfolger von außen gesucht werden muss. Im letzteren Fall unterstützt die IHK mit Hilfe der bundesweiten Nachfolgebörse Nexxt-Change. Darüber hinaus werden auf regionaler Ebene Foren etabliert, die im Sinne diskreter Marktplätze die Möglichkeit bieten, Angebot und Nachfrage zusammenzuführen. ►

# VON DER GRÜNDUNG BIS ZUR ÜBERGABE

## Matching-Datenbank erstellt

Aufbauend auf den Erfahrungen mit der bundesweiten Nexxt-Change-Börse der KfW, hat die IHK Heilbronn-Franken eine „Matching“-Datenbank mit einem erweiterten Profil erstellt. Auf diese Weise erhält die IHK qualitativ bessere Informationen und kann Unternehmen optimal vermitteln. „Das persönliche Beratungsgespräch ist hierbei äußerst wichtig“, erklärt Jürgen Becker. Die Inhalte

mit bestehenden und noch auszubauenden Beraternetzwerken zusammenzuarbeiten und den Einsatz von Beratern zu moderieren, so dass alle im Zusammenhang mit einer Übergabe auftretenden Fragen und Probleme kompetent abgedeckt werden können.

## Fingerspitzengefühl gewährleistet

Entsprechend der Aufgabenstellung sind die Anforderungen an die Person des Moderators hoch. Er muss in allen Phasen der Betreuung sowohl

des erweiterten Profils werden in eine interne Datenbank eingestellt. Die Matching-Datenbank wird absolut vertraulich behandelt. Darauf legt Becker großen Wert. „Vertraulichkeit ist unser oberstes Gebot“, sagt der Moderator. Ein besonderes Merkmal der Datenbank ist ihr reichere Informationsgehalt. Im Gegensatz zur Nexxt-Change-Börse gibt sie zusätzliche Informationen. „Dies, verknüpft mit einem persönlichen Eindruck, der in Form einer Gesprächsnotiz festgehalten wird, ergibt eine Qualitätssteigerung in der Kontaktvermittlung“, sagt Becker. Schließlich gilt es,

tigt. Dabei wird in sensibler und vertraulicher Art und Weise unmittelbar und nachhaltig exakt dort angesetzt, wo die jeweiligen Problemlagen gegeben sind. Das vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds unterstützte und geförderte Projekt ist damit ein weiterer wichtiger Baustein in die mittlerweile als „Heilbronner Weg“ (siehe Seite 27) bezeichnete Beratungs- und Betreuungsstrategie der IHK Heilbronn-Franken.

„Vertraulichkeit ist unser oberstes Gebot.“

Jürgen Becker, IHK-Berater Unternehmensnachfolge

gegenüber dem Übergeber als auch dem Übernehmer ein hohes Maß an Diskretion und Vertraulichkeit gewährleisten. Vor allem bei familieninternen Lösungen ist ein entsprechendes Fingerspitzengefühl unabdingbar. Das Moderatorenkonzept hat den Charme, dass es sich um einen geschlossenen Ansatz handelt, der alle Phasen des Betriebsübergabeprozesses berücksich-

[www.heilbronn.ihk.de/Unternehmensnachfolge](http://www.heilbronn.ihk.de/Unternehmensnachfolge)

## Kontakt

Jürgen Becker  
Berater Unternehmensnachfolge  
Telefon 07131 9677-316  
E-Mail [juergen.becker@heilbronn.ihk.de](mailto:juergen.becker@heilbronn.ihk.de)



**RTS GMBH**  
Gebäudedienstleistungen

Gebäude-Management  
von A wie Abfall bis  
Z wie Zugangskontrolle



Neuenstein 079 42 | 946 23-0  
Schwäbisch Hall 071 31 | 94 94 76-0  
Heilbronn 071 31 | 644-21 41  
Crailsheim 079 51 | 27 82 97  
Rosenberg 062 95 | 92 92-40  
[www.rts-gmbh.de](http://www.rts-gmbh.de)



**Lagerzelte**

**HTS**

**RÖDER HTS HÖCKER GmbH**

Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20  
[verkauf@hts-ind.de](mailto:verkauf@hts-ind.de) [www.hts-ind.de](http://www.hts-ind.de)